

Was an Ostern geschah

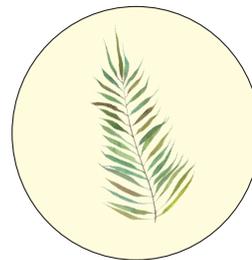
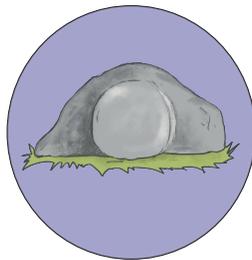
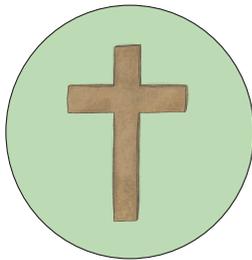
Male die Textboxen mit der zum Bild passenden Farbe aus. Nummeriere die Bilder in der richtigen Reihenfolge.

Am Palmsonntag wird Jesus in Jerusalem von vielen Leuten gefeiert. Zum Zeichen seines Königtums jubelte das Volk ihm zu. und streute Palmzweige auf die Strasse.

Am Jesus wird zum Tod am Kreuz verurteilt, obwohl er nichts Böses getan hat. Über seinem Kopf war folgende Aufschrift angebracht: „Jesus von Nazareth, König der Juden.“ (=INRI)



Judas Iskariot, ein Jünger Jesu, geht zu den obersten Priestern, weil er Jesus an sie ausliefern will. Sie versprechen ihm 30 Silberstücke als Belohnung. Von da an sucht Judas eine günstige Gelegenheit, Jesus zu verraten.



Ein reicher Mann namens Josef ging zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. Josef hüllte ihn in ein reines Leinentuch und legte ihn in ein neues Grab, das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen. Er wälzte einen grossen Stein vor den Eingang des Grabes.



Nach dem Sabbat kamen in der Morgen - dämmerung Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Da war der Stein vom Grab weggewälzt sie gingen hinein, aber das Grab war leer.



Als letztes Abendmahl wird das Mahl bezeichnet, das Jesus Christus mit den zwölf Aposteln zur Zeit des Pessachfestes vor seinem Kreuzestod in Jerusalem feierte. Das Brot würde später seinen Leib und der Wein sein Blut symbolisieren.